

## Hygieneplan der Katharina-Kasper-Schule | Szenario 1

<b>Definition Szenario 1</b>	Regelbetrieb ohne Abstandsgebot Der Unterricht kann als durchgängiger Präsenzunterricht in regulärer Klassen- und Kursgröße nach dem regulären Stundenplan erteilt werden. Auch klassenübergreifende Unterrichtsveranstaltungen können stattfinden. Die bekannten, eingangs erwähnten Hygieneregeln sind einzuhalten (s. hierzu auch „Hygieneplan-Corona für die Schulen in Rheinland-Pfalz“ in der jeweils gültigen Fassung).
<b>Ankunft Bus</b>	einzelvorfahren alle anderen Busse warten, bis die Schüler aus dem Bus ausgestiegen sind dann fährt der nächste Bus vor
<b>Ankommen Schule</b>	warten vor dem Eingang mit Maske Temperatur messen wenn Temperatur über 38 C > muss abgeholt werden und wartet in einem separaten Raum oder wird mit dem Busunternehmen direkt wieder nach Hause gefahren Händedesinfektion direkt in die Klasse gehen
<b>Masken</b>	Aula, Flure, Toiletten, Mensa, Schulgelände, Pause > außer am Sitzplatz
<b>Mindestabstand</b>	vom Mindestabstand im Unterricht kann abgewichen werden, wenn es für den Unterrichtsbetrieb erforderlich ist. Wenn weder gesundheitliche noch pädagogische Gründe dagegen sprechen, ist es sicher auch eine gemeinsame Aufgabe von Eltern und Schule, das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes für die einzelne Schülerin oder den einzelnen Schüler Schritt für Schritt einsichtig zu machen bzw. einzuüben. Mindestabstand von <b>1,5 Metern soll eingehalten</b> werden, wo dennoch möglich (z.B. Besprechungen, Konferenzen)
<b>Unterricht</b>	keine Maske, Lehrkraft kann bei Bedarf Maske anziehen oder Schutzschild bei <b>1:1 Betreuung</b> soll die Lehrkraft eine FFP1-Maske und der Schüler wenn möglich eine Alltagsmaske tragen Unterrichtsinhalte nach Stundenplan
<b>Ruheraum</b>	bleibt aufgrund mangelnder Lüftung geschlossen
<b>Morgenkreis in der Turnhalle</b>	ausgesetzt, alternativ mit Durchsage
<b>Schülerladen</b>	kein Verkauf von selbst hergestellten Produkten - belegte Brötchen, Frischkornbrei etc.
<b>Raumlüftung</b>	alle <b>20 Minuten</b> oder bei Bedarf öfter stoßlüften, mind. 10 Minuten; bestenfalls je nach Wetterlage permanent öffnen
<b>Lehrküche</b>	bleibt aufgrund mangelnder Lüftung geschlossen Eine Nahrungszubereitung mit Schülerinnen und Schülern in Verbindung mit einer Essensausgabe an Dritte ist derzeit in keinem der Szenarien erlaubt.
<b>Hauswirtschaftsunterricht</b>	Hauswirtschaftsunterricht sowie Nahrungszubereitung sind möglich, sofern die entsprechenden Grundlagen der Lebensmittelhygiene (Händedesinfektion, Tischesinfektion, Maske, Handschuhe) eingehalten werden. Die Zubereitung darf nur für die eigene Lerngruppe erfolgen.
<b>Pflege</b>	mit FFP1-Maske Desinfektion der benutzten Flächen Handschuhe Pflegedokumentation

	Lehrkraft <b>kann einen</b> (!) personenbezogenen Kittel zum Schutz der eigenen Kleidung nutzen, der vorhanden ist. Das Tragen von Kitteln ist nur dann angezeigt, wenn mit einer Verunreinigung der Kleidung der Lehrkraft mit Körperflüssigkeiten der Schülerinnen und Schüler gerechnet werden muss.
	Kittel bis 14.45 Uhr im Hauswirtschaftsraum in den Korb legen, damit diese gewaschen werden können; Reinigung mit Desinfektionswaschmittel
	nur <b>einzel</b> n das Pflegebad nutzen
	.... die Benutzung von <b>Einmalhandschuhen</b> , das Tragen eines <b>Mund-Nasen-Schutzes</b> , das <b>Waschen oder die Desinfektion</b> von verunreinigten Körperstellen nach unbeabsichtigtem Kontakt der pflegenden Person mit Körpersekreten des Kindes sowie die Reinigung und Desinfektion von Materialien, die mit Körpersekreten in Berührung kamen.
<b>Frühstück</b>	nur in den Klassen
	Aus der Brotdose frühstücken wenn möglich auf Geschirr verzichten
	Geschirr kann nur durch die Lehrkraft geholt und weggebracht werden
	Geschirr darf <b>nicht</b> in der Klasse gespült werden > nur in der Spülmaschine
<b>Mittagessen</b>	in der Mensa > hier gelten die Regelungen der Gastronomie (s.u.)
	Die Bereitstellung der gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung liegt gemäß den schulgesetzlichen Regelungen in Verantwortung des Schulträgers. In enger Abstimmung mit diesem und unter Einhaltung der jeweils geltenden Hygieneregeln ist der Mensabetrieb möglich. Zu beachten sind hierbei die Vorgaben der Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz in Verbindung mit dem Hygieneplan-Corona für die Schulen in Rheinland-Pfalz in den jeweils gültigen Fassungen.
	<b>rotierendes System nach Plan</b> mit max. 5 Klassen: 11.30-12.30 (3 Unterstufen und M/U) / 12.30-13.15 (M1, M2, M3 und O/M und O1) / 13.15 - 14.00 (O2, BOS1, BOS2, BOS3, BOS4) - Tische sind nummeriert
	Besteck und Gläser <b>von Lehrkräften</b> auf den Tischen bereit legen
	<b>Lehrkraft</b> räumt das Geschirr auf den Wagen anschließend erfolgt die <b>Desinfektion</b> der Tische
	Betreten der Mensa mit <b>Maske</b> , zuvor <b>Händedesinfektion</b>
	am Tisch ohne Maske - die Pflicht zum Tragen der Maske entfällt nur am Tisch!
	Fenster gekippt oder geöffnet zur Durchlüftung
	<b>keine Schüsseln</b> auf den Tischen
	Essen wird auf dem Teller <b>mit Maske</b> an der Essensausgabe geholt (entsprechend der Tischnummerierung)
	Essensausgabe mit Maske oder Schutzschild, Handschuhen durch das <b>KÜCHENPERSONAL</b> ; <b>kein Lehrpersonal und keine Schüler</b>
<b>Essen anreichen</b>	mit Maske oder Schutzschild
	Bei einigen Schülerinnen und Schülern muss Essen speziell zubereitet und individuell gereicht werden. Die Funktionen der Mundöffnung, der Zunge, des Mundschlusses und Kauens und vor allem des Schluckens sind bei diesen Schülerinnen und Schülern stark beeinträchtigt. Immer wieder kommt es beim Essen/Trinken zum Verschlucken, es wird abrupt gehustet, es wird Nahrung aus dem Mund transportiert, Speichelfluss verstärkt die Schwierigkeiten. Auch beim Sondieren kommt es bisweilen zu Hustenausstoßen. Essen und Trinken können für beide, für den, der die Nahrung reicht und für den, der sie aufnimmt, sehr anstrengend sein. In jedem Fall sind sie einander räumlich sehr nahe. Und der Mund des Essenden muss unbedeckt bleiben - anders geht es nicht.
	In diesen Situationen ist das Tragen einer <b>FFP1-Maske</b> zum gegenwärtigen Zeitpunkt für die Person, die die Nahrung anreicht, <b>sinnvoll und notwendig</b> . Lehrkräfte, die sich darüber hinaus in solchen Situationen vor Auswürfen oder Tröpfchen schützen wollen, können ergänzend ein Klarsichtvisier tragen.
<b>Pausen</b>	Klassen halten sich kontrolliert in bestimmten Bereichen des Außengeländes oder gegebenenfalls auch in den Klassen auf. Ein <b>Pausenplan</b> regelt die Pausenzeiten
	kein freies Umherlaufen in den Fluren oder in der Aula

<b>AG</b>	aufgrund der Durchmischung und engen räumlichen Verhältnisse ausgesetzt
<b>Schwimmen</b>	im Hallenbad unter den Bedingungen nicht realisierbar
<b>Hygiene im Schulalltag</b>	regelmäßig Hände waschen oder desinfizieren <u>und</u> pflegen (mit Lotion)
	Eine gezielte Desinfektion von Flächen und Gegenständen ist nur bei sichtbarer Verunreinigung durch Körpersekrete (z.B. Speichel, Erbrochenes, Stuhl, Urin, Blut) notwendig. Speicheldurchnässte Kleidung einer Schülerin/eines Schülers ist zu wechseln. Die Lagerung und Übergabe an die Erziehungsberechtigten erfolgt in einem flüssigkeitsdichten Behältnis (z.B. Plastikbeutel).
<b>Oberflächen</b>	<b>bei Bedarf</b> desinfizieren - s.o.
	Gegenstände, die häufig benutzt, oder Flächen, die häufig berührt werden (z.B. einige Unterrichtsmaterialien und Spielzeuge, Handläufe, Türklinken, Griffe von Fahrzeugen oder Therapiegeräten, Mobiliar), können mit einem handelsüblichen, fettlösenden Haushaltsreiniger gereinigt werden - im Bedarfsfall desinfizieren
<b>Sport</b>	Sportschwerpunkt im Freien / Natur
	klassenweise > Bewegungsübungen am Platz
	eingeschränkte Nutzung durch die Bauphase!!!!
<b>Reinigung</b>	tägliche Reinigung und Desinfektion der Sanitärräume; Türgriffe zusätzlich desinfizieren
	Papierhandtuchspender, Desinfektionsspender (Flure und in allen Räumen), Seifenspender füllen
	Reinigung der Räume und Bodenflächen nach dem Reinigungsplan
	Reinigung der Wischmops mit Industriewaschmaschine und Desinfektionswaschmittel
<b>Schulende/Busabfahrt</b>	laut Busplan mit Durchsage der Busnummern
<b>Besucher in der Schule (Eltern, Handwerker etc.)</b>	Anmeldung, Kontaktdaten erfassen, Händedesinfektion und Masken
<b>Eltern holen Schüler ab</b>	Abholung vor (!) der Schultür
	Übergabe durch die Lehrkraft
<b>Krankheitssymptome</b>	Dazu zählt insbesondere, dass ein Kind <b>keineswegs die Schule besuchen kann</b> , wenn es die im Hygieneplan-Corona für die Schulen in Rheinland-Pfalz in der 4. Fassung bereits dezidiert erläuterten Symptome zeigt.
	Personen mit Krankheitssymptomen (z.B. Schnupfen, Fieber, Halsschmerzen, trockener Husten, Kopf- und Gliederschmerzen, Durchfall, Verlust von Geschmacks-/ Geruchssinn, Atemprobleme) dürfen die Einrichtung nicht betreten. Bei Auftreten von Symptomen während der Unterrichtszeit sind die betreffenden Schülerinnen und Schüler zu isolieren und die Eltern zu informieren. Zusätzlich sind in diesem Fall das Datum, der Name des Kindes sowie eine Zuordnung der Erkrankung zu den Kategorien „Erkältungssymptome“, „Bauchschmerzen/Übelkeit“, „Allgemeine Schmerzen“, „Sonstiges“ zu notieren, bei der Schulleiterin oder dem Schulleiter gesichert aufzubewahren und nach vier Wochen zu vernichten
<b>Anmerkung</b>	Herr Vieregg (Schulleiter)   Frau Hannappel (Konrektorin)   Frau Maier und Frau Heidelbeer, Hygienebeauftragte